

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Danksagung .....	I
Abstract .....	III
Inhaltsverzeichnis .....	V
Abbildungsverzeichnis .....	IX
Tabellenverzeichnis .....	XIV
Abkürzungs- und Symbolverzeichnis .....	XIX
<b>1 Problemstellung.....</b>	<b>1</b>
1.1 Zur Bedeutung von Lehrererklärungen und der Förderung von Erklärfähigkeit .....	1
1.2 Die „Wiener Heuristik zur Gestaltung von Lehrererklärungen im Wirtschaftsunterricht“ als Ausgangspunkt .....	6
1.3 Zielsetzung und Aufbau der Arbeit .....	12
<b>2 Klärung des zugrunde liegenden Verständnisses von Lehrererklärungen im Wirtschaftsunterricht.....</b>	<b>17</b>
2.1 Konzeptualisierung von Lehrererklärungen .....	17
2.1.1 Der Erklärungsbegriff aus sprachlicher Perspektive .....	17
2.1.2 Der Erklärungsbegriff im Alltags-, Wissenschafts- und Unterrichtskontext....	18
2.1.3 Lehrererklärungen als Form instruktionaler Erklärungen .....	24
2.2 Stellenwert und Ziele von Lehrererklärungen im Wirtschaftsunterricht .....	28
2.3 Zusammenfassung .....	33
<b>3 Vorstellung der „Wiener Heuristik zur Gestaltung von Lehrererklärungen im Wirtschaftsunterricht“ .....</b>	<b>35</b>
3.1 Elemente einer verständlichen und motivierenden Lehrererklärung im Wirtschaftsunterricht .....	37
3.2 Merkmale einer verständlichen und motivierenden Lehrererklärung im Wirtschaftsunterricht .....	43
3.3 Zusammenfassung .....	45
<b>4 Reflexion der Heuristik aus kommunikations-, kognitions- und motivations- theoretischer Perspektive .....</b>	<b>47</b>
4.1 Reflexion der Heuristik aus kommunikationstheoretischer Perspektive .....	47
4.2 Reflexion der Heuristik aus kognitionstheoretischer Perspektive.....	51
4.2.1 Wissensarten, Gedächtnisarchitektur und Formen der Wissensrepräsentation.....	52
4.2.2 Modellhafte Beschreibung der Wissensentwicklung und -anwendung nach Fortmüller .....	57

4.2.3 Cognitive-Load-Theorie .....	66
4.2.4 Theorien multimedialen Lernens.....	74
4.3 Reflexion der Heuristik aus motivationstheoretischer Perspektive .....	82
4.3.1 Erwartungs-Wert-Theorien der Motivation .....	83
4.3.2 Selbstbestimmungstheorie der Motivation und Pädagogische Interessentheorie.....	90
4.4 Zusammenfassende Betrachtung.....	97
<b>5 Vergleichende Gegenüberstellung der Heuristik mit Qualitätskriterien für Lehrererklärungen aus der Literatur .....</b>	<b>104</b>
5.1 Vergleichende Gegenüberstellung der Heuristik mit Qualitätskriterien für Lehrererklärungen aus allgemeindidaktischer Perspektive .....	106
5.1.1 Aus der Textverständlichkeitsforschung ableitbare Qualitätskriterien .....	107
5.1.2 Im Rahmen der Teacher-Effectiveness-Forschung identifizierte Qualitätskriterien .....	122
5.1.3 In Hand- und Lehrbüchern zur unterrichtsbezogenen Lehr-/Lernforschung, Pädagogischen Psychologie, Didaktik und Methodik dargestellte Qualitätskriterien .....	127
5.1.4 In spezifischen Beiträgen und Leitfäden zum Erklären definierte Qualitätskriterien .....	135
5.2 Vergleichende Gegenüberstellung der Heuristik mit Qualitätskriterien für Lehrererklärungen aus der Perspektive verschiedener Fachdidaktiken .....	144
5.2.1 Qualitätskriterien aus der Naturwissenschaftsdidaktik .....	145
5.2.2 Qualitätskriterien aus der Mathematikdidaktik.....	158
5.2.3 Qualitätskriterien aus der Sprachdidaktik.....	164
5.2.4 Qualitätskriterien aus der Geschichtsdidaktik .....	169
5.2.5 Qualitätskriterien aus der Wirtschaftsdidaktik .....	171
5.3 Zusammenfassende Betrachtung.....	177
<b>6 Kontrastierung der Heuristik mit den Vorstellungen der Zielgruppe – eine qualitative Interviewstudie mit Handelsakademie-Schüler/inne/n .....</b>	<b>185</b>
6.1 Konzeption der Studie .....	188
6.2 Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung.....	192
6.3 Beschreibung der Stichprobe .....	198
6.4 Befunde.....	199
6.4.1 Elemente verständlicher und motivierender Lehrererklärungen .....	201
6.4.2 Merkmale verständlicher und motivierender Lehrererklärungen .....	218
6.4.3 Weitere wichtige Unterrichtsbausteine, die an Lehrererklärungen im engeren Sinn anschließen und sich auf diese beziehen.....	225

6.4.4 Voraussetzungen seitens der Lehrperson für die Gestaltung verständlicher und motivierender Erklärungen .....	229
6.5 Zusammenfassende Darstellung der Schülervorstellungen und Kontrastierung mit den Vorstellungen der Fachdidaktiker/innen.....	235
<b>7 Empirische Prüfung der Bedeutung eines zentralen Elements der Heuristik – eine quantitativ-experimentelle Studie zur Wirkung von Beispielen in Lehrererklärungen .....</b>	<b>243</b>
7.1 Literaturüberblick .....	245
7.1.1 Der Stellenwert von Beispielen in der allgemein- und fachdidaktischen Literatur zu Lehrererklärungen .....	247
7.1.2 Die Bedeutung von Beispielen aus kommunikations-, kognitions- und motivationstheoretischer Perspektive .....	250
7.1.3 Ausgewählte empirische Befunde zum Wissenserwerb aus Beispielen .....	259
7.1.4 Zusammenfassende Betrachtung und Präzisierung der Hypothesen .....	272
7.2 Grundkonzeption der Studie .....	275
7.2.1 Grundkonzeption der Erklärungsvarianten .....	276
7.2.2 Grundkonzeption des Experiments .....	279
7.2.3 Zweiphasiger Aufbau der Studie .....	282
7.3 Vorstudie .....	282
7.3.1 Konzeption der Vorstudie .....	282
7.3.1.1 Konzeption der Erklärungsvarianten.....	282
7.3.1.2 Konzeption des Experiments .....	285
7.3.2 Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung .....	287
7.3.3 Beschreibung der Stichprobe .....	291
7.3.4 Zentrale Befunde .....	295
7.3.4.1 Befunde zur Verständlichkeit.....	295
7.3.4.2 Befunde zur Motivationswirkung.....	302
7.3.4.3 Befunde zum Lernerfolg .....	305
7.3.5 Zusammenfassung und Diskussion der Befunde sowie Ableitung von Schlussfolgerungen für die Hauptstudie .....	315
7.4 Konzeption der Hauptstudie .....	318
7.4.1 Konzeption der Erklärungsvarianten .....	318
7.4.2 Konzeption des Experiments.....	323
7.5 Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung .....	329
7.6 Beschreibung der Stichprobe .....	338
7.7 Befunde zur Verständlichkeit .....	346
7.7.1 Globalbewertung und offene Aussagen .....	346

---

7.7.2 Detailbewertung .....	359
7.8 Befunde zur Motivationswirkung .....	367
7.8.1 Globalbewertung und offene Aussagen .....	367
7.8.2 Detailbewertung .....	375
7.9 Befunde zum Lernerfolg .....	381
7.9.1 Lernerfolg laut Selbsteinschätzung .....	381
7.9.2 Lernerfolg laut Lehrzielkontrolle .....	386
7.9.2.1 Gesamtleistungen bei der Lehrzielkontrolle .....	386
7.9.2.2 Leistungen bei der Reproduktionsaufgabe .....	391
7.9.2.3 Leistungen bei den Anwendungsaufgaben .....	394
7.9.2.4 Leistungen bei der Transferaufgabe .....	415
7.9.2.5 Gegenüberstellung der Leistungen bei den einzelnen Aufgaben .....	421
7.10 Zusammenfassung und Diskussion der Befunde .....	422
<b>8 Resümee .....</b>	<b>431</b>
8.1 Zusammenfassung der zentralen Erkenntnisse .....	432
8.2 Gesamtbewertung und Weiterentwicklung der Heuristik .....	444
8.3 Implikationen für das Masterstudium Wirtschaftspädagogik .....	448
8.4 Limitationen der Arbeit und zukünftige Forschungsoptionen .....	451
<b>Literatur- und Quellenverzeichnis .....</b>	<b>455</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>480</b>
Anhang 1: Interviewstudie – Interviewleitfaden .....	480
Anhang 2: Experiment Vorstudie – Erklärungsvarianten (Texte) .....	484
Anhang 3: Experiment Vorstudie – Erhebungsinstrumente (Paper-Pencil-Erhebung) .....	496
Anhang 4: Experiment Hauptstudie – Erklärungsvarianten (Videoskripte) .....	505
Anhang 5: Experiment Hauptstudie – Erhebungsinstrumente (Online-Erhebung) .....	527